

GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
ECOLE FONDAMENTALE

LERNSTUFEN



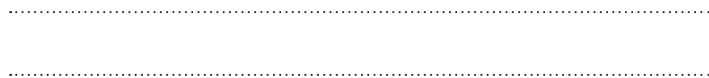
CYCLE 2



MATHEMATIK



DEUTSCH





Mathematik, Raum und Form

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
Modellieren Problemlösen Argumentieren Darstellen Kommunizieren	geometrische Figuren und Körper analysieren	kann Körper und ebene Figuren nach Eigenschaften sortieren und klassifizieren
	Gegenstände geometrisch darstellen und geometrische Darstellungen interpretieren	kann geometrische Figuren in der Umgebung erkennen: Rechteck, Quadrat, Dreieck und Kreis
	Muster und- Strukturen erkennen	kann mit einfachen Figuren (z. B. Rechteck) Muster auslegen; kann lineare Muster (Linienparkette) weiterführen; kann mit Würfeln bauen und experimentieren
	Geometrie und Arithmetik bei der Lösung von Problemen kombinieren	kann Anzahlen bis 20 strukturiert darstellen (z. B. mit Würfelbildern)

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann ebene Figuren mit den Fachbegriffen (Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck) benennen</p>	<p>kann Flächen mit vorgegebenen Figuren bzw. Bausteinen füllen</p>	<p>kann Eigenschaften von ebenen Figuren bestimmen; kann Figuren auf verschiedene Weisen zu Mustern kombinieren</p>
<p>kann Rechtecke, Dreiecke und Quadrate auf weißes Papier zeichnen; kann symmetrische Muster entwickeln</p>	<p>kann zwei- und dreidimensionale Darstellungen von Körpern zueinander in Beziehung setzen (wieder erkennen Gitternetzwürfel)</p>	<p>kann Modelle von Körpern herstellen und untersuchen</p>
<p>kann Gesetzmäßigkeiten von geometrischen Mustern erkennen und beschreiben; kann mit einfachen Figuren Muster (Parkette) gestalten</p>	<p>kann geometrische Muster selbst entwickeln und systematisch verändern</p>	<p>kann Muster beschreiben, anpassen und bei Bedarf korrigieren</p>
<p>kann Anzahlen bis 100 strukturiert darstellen; kann Flächeninhalt und Umfang einfacher ebener Figuren im Gitternetz durch Auszählen (Einheitsflächen, Einheitsstrecken) bestimmen</p>	<p>kann Anzahlen bis 100 auf verschiedene Art strukturiert darstellen; kann Flächeninhalt und Umfang einfacher ebener Figuren im Gitternetz vergleichen</p>	<p>kann Flächeninhalt und Umfang einfacher ebener Figuren auf weißem Papier vergleichen</p>



Mathematik, Zahlen und Operationen

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
Modellieren Problemlösen Argumentieren Darstellen Kommunizieren	sich im Zahlenraum orientieren	kann natürliche Zahlen bis 20 orten, ordnen und vergleichen
	Addition und Subtraktion durchführen	kann im Zahlenraum bis 20 mit Material addieren und subtrahieren
	Multiplikation und Division durchführen	kann einfache Multiplikationen darstellen (Flächenmodell) und auszählen
	arithmetische Strukturen erforschen und Gesetzmäßigkeiten erkennen	kann zahlen auf der Hundertertafel auffinden; kann Zahlbeziehungen verstehen
	Zahlen und Operationen mathematisch korrekt darstellen und kommunizieren	kann Anzahlen erfassen, strukturieren und auf seine/ihre Art und Weise darstellen

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
kann bis 100 zählen	kann Zehnerzahlen bis 100 orten, ordnen und vergleichen	hat das Stellenwertsystem begriffen und kann es an Zahlen über 100 anwenden
kann die Rechenverfahren der Addition und der Subtraktion verstehen und mit Material im Hunderterraum ausführen	beherrscht das Kopfrechnen (+; -) im Zahlenraum bis 100; erklärt die Zehnerüberschreitung → Lernstufe 2	addiert und subtrahiert auch problemlos größere Zahlen
kann Multiplikation durch Addition ausdrücken und auf dem Zahlenstrahl darstellen; kann im Zahlenraum bis 20 verdoppeln und halbieren	versteht den Zusammenhang zwischen Multiplikation und Division	kann den Zusammenhang zwischen 2 verwandten Produkten erklären ($3 \cdot 4$ ist größer als $2 \cdot 4$)
kann Strukturen im Hunderterraum erkennen; kann den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems erklären; kann Zahlen auf dem Zahlenstrahl ungefähr richtig positionieren	versteht die Beziehung (Umkehrfunktion) zwischen Addition und Subtraktion; erkennt Zahlenfolgen und -sprünge; kann gerade von ungeraden Zahlen unterscheiden	kann additive und multiplikative Muster im Alltag und in zeichnerischen Darstellungen erkennen
kann Zahlen auf verschiedene Weise darstellen und eine Zahlendarstellung in eine andere übertragen; kann das Ergebnis einer Operation kommunizieren	kann die Lösungsschritte von Operationen korrekt darstellen; kann die eigene Vorgehensweise beschreiben	kann Daten sammeln, Diagramme lesen und erstellen; kann Schwierigkeiten bei Operationen erkennen und artikulieren



Mathematik, Größen und Maße

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<p>Modellieren Problemlösen Argumentieren Darstellen Kommunizieren</p>	Größenvorstellungen entwickeln	versteht die Bedeutung von Maßzahl und Maßeinheit; kann Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte als solche erkennen
	messen	kennt eine Maßeinheit aus den Bereichen Geldwerte, Längen, Zeitmaße, Hohlmaße und Gewichte; kann einfache Messungen durchführen
	mit Größen in Sachsituationen umgehen	kann Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte als solche erkennen

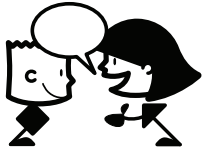
Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann die Standardeinheiten aus den Bereichen Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte anwenden; kann Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte messen</p>	<p>kann Größen zwischen den gelernten Standardeinheiten umrechnen (z. B. m in cm); kann Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte vergleichen</p>	<p>kann im Alltag gebräuchliche einfache Dezimalzahlen im Zusammenhang mit Größen kennen und verstehen: (EUR und Cent sowie m und cm)</p>
<p>kennt die wichtigsten Maßeinheiten aus den Bereichen Geldwerte, Längen, Zeitmaße, Hohlmaße und Gewichte; kann Messungen durchführen und vergleichen</p>	<p>kann mit Hilfe der Stellentafel gebräuchliche Umwandlungen ausführen: m - cm, Euro - Cent sowie kg - g</p>	<p>kann sämtliche am Ende des Zyklus gebräuchliche Berechnungen und Umwandlungen ausführen; kann die vier Grundoperationen mit allen Maßeinheiten durchführen</p>
<p>kann situationsgerecht Maßeinheiten angeben: Geldwerte, Längen, Zeitspannen</p>	<p>kann Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte vergleichen und situationsgerecht einschätzen</p>	<p>kann Sachaufgaben mit Größen lösen</p>



Mathematik, Sachrechnen

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<p>Modellieren Problemlösen Argumentieren Darstellen Kommunizieren</p>	Aufgaben analysieren und Lösungen planen	kann die Fragestellung in eigenen Worten wiedergeben
	Ergebnisse und Daten interpretieren und evaluieren	kann Ergebnisse in eigenen Worten erklären und gegebenenfalls illustrieren
	Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übertragen und lösen	kann zu einfachen Sachproblemen die entsprechende Grundoperation finden (+ /-)

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann die Situation und die Fragestellung wiedergeben sowie mögliche Rechenschritte aufzeigen</p>	<p>kann die Aufgabenstellung mit andern verwandten Problemen in Verbindung bringen sowie deren Lösungen nutzen</p>	<p>kann die Aufgabenlösung auch bei mehrschrittigen Aufgaben durch Planung antizipieren</p>
<p>kann bei einfachen Alltagssituationen die Größenordnung in Grundeinheiten (z. B. m) überschlagen und mit bekannten Größen vergleichen</p>	<p>kann Ergebnisse zu Sachproblemen mit eigenen Vorstellungen vergleichen und interpretieren</p>	<p>kann Ergebnisse zu komplexeren Problemstellungen interpretieren und überprüfen</p>
<p>kann zu Sachproblemen aus der eigenen Erfahrungswelt und zu bildlichen Darstellungen die entsprechende Grundoperation finden und zu Rechnungen entsprechende Situationen formulieren</p>	<p>kann zu einfachen Sachproblemen die entsprechende Operation notieren bzw. deren Lösungen mit dem Problem in Verbindung bringen</p>	<p>kann zu komplexen Sachproblemen die entsprechenden Operationen notieren bzw. deren Lösungen mit dem Problem in Verbindung bringen</p>



Deutsch, Sprechen

	Kompetenzen	Lernstufe 1
Interaktives Sprechen	Um Hilfe bitten, zusätzliche Informationen erfragen	kann sich zu Wort melden
	Kooperatives Gesprächsverhalten umsetzen	kann ansatzweise auf Gesprächsimpulse reagieren
Vor einem Publikum sprechen	Sich vorstellen/ frei erzählen	kann seinen Namen nennen, seinen Wohnort und seine Familie beschreiben
	Einen persönlichen Text vortragen	kann selbst formulierte Sätze vorstellen
	Szenisch spielen	kann in einem Rollenspiel kurze, einfache und eingeübte Sätze sprechen
Formaler Aspekt	Verständlichkeit Wortschatz	kann sich ansatzweise verständlich machen; benutzt einen elementaren Wortschatz mit einfachen Satzmustern

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
kann mitteilen, dass er/sie nicht verstanden hat	kann zusätzliche Informationen erfragen	kann zusätzliche Informationen oder Umformulierungen gezielt erfragen
kann angemessen auf gestellte Fragen antworten	kann sich themengerecht verständigen, sofern es um vertraute Situationen geht	kann sich in ein Gespräch einbringen; kann zu einem Thema beitragen, das ein persönliches Interesse behandelt
kann seine Vorlieben und Abneigungen (Tätigkeiten, Essgewohnheiten) ausdrücken	kann nähere Angaben zu Erlebtem geben	kann seine Gefühle und Wünsche äußern; kann seine Meinung begründen
kann eine selbst geschriebene Geschichte vorstellen	kann eine Geschichte fließend vorlesen, wenn er/sie sich vorbereitet hat	kann eine Geschichte ausdrucksstark vortragen
kann in einem Rollenspiel mehrere Sätze sprechen	kann eine Rolle in einem Rollenspiel einnehmen und Erlebtes spontan sprachlich umsetzen	kann in einem Rollenspiel eine fiktive Rolle kreativ ausgestalten
kann sich in vertrauten Situationen und zu bekannten Themen größtenteils verständlich machen; kann einen eingeübten Grundwortschatz anwenden	kann sich verständlich ausdrücken; verfügt über einen größeren Wortschatz und kann sich überwiegend korrekt ausdrücken	kann sich gut verständlich machen; spricht fließend und korrekt; benutzt einen ausgebauten Wortschatz



Deutsch, Hören

Kompetenzen	Lernstufe 1
Hörbereitschaft	reagiert in Alltagssituationen ab und zu interessiert auf Lieder, gehörte Gedichte
Gesprächspartner verstehen	kann einfache Anweisungen verstehen
Einen medial vermittelten Text verstehen	kann den Ort, die Personen eines Hörtextes identifizieren, wenn sie/er sich auf gezielte Hinweise und mehrmaliges Abhören stützen kann und es sich um ein vertrautes Thema handelt
Hörstrategien nutzen	kann Verständnisschwierigkeiten formulieren, kann gezielt nachfragen

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
zeigt Freude an Liedern und gehörten Geschichten	vergleicht gehörte Wörter in verschiedenen Sprachen	beschäftigt sich alleine mit Hörtexten
kann einfache Fragen zu vertrauten Themen, Situationen, Personen verstehen	kann verstehen, wenn jemand beschreibt und erklärt	kann das Thema eines Gesprächs verstehen und dieses über einen längeren Zeitraum verfolgen
kann bei vertrauten Themen die Handlung oder den Gegenstand eines Hörtextes global verstehen; kann Multiple-Choice-Fragen zum Text beantworten;	kann gezielt detaillierte Informationen heraushören, wenn er sich auf gezielte Hinweise und mehrmaliges Abhören stützen kann	kann längere Gespräche und verschiedene Textarten verfolgen;
kann die Aufmerksamkeit auf eine wichtige Information richten kann Geräusche deuten	kann Vorwissen aktivieren und Hypothesen bilden	kann Bedeutungen aus dem Kontext klären



Deutsch, Lesen

Kompetenzen	Lernstufe 1
Leseerwerbsprozess	kann Wörter anhand von globalen, visuellen Details erkennen und zeigt Ansätze zum naiv-ganzheitlich Lesen – logografisches Stadium (z. B. erkennt Firmen- oder Markenzeichen, erkennt eigenen Namen und Namen von Familienmitgliedern aufgrund visueller Merkmale), erste Einsichten in die Funktion von Buchstaben



Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>beherrscht rudimentäres Lesen, d. h. beginnt Wörter zu lautieren, beherrscht die wichtigsten Buchstaben-Lautverbindungen</p>	<p>beherrscht das phonologische Rekodieren, d. h. kann auch unbekannte Wörter erlesen – alphabetisches Stadium</p>	<p>kann Wörter in orthografische Einheiten gliedern, um sie schneller zu erfassen (-heit, -lich); kann viele individuell gespeicherte Wörter als Sichtwortschatz lesen – orthografisches Stadium; kann Sätze lesen</p>

Kompetenzen	Lernstufe 1
<p>Lesebereitschaft</p> <p>..</p>	<p>reagiert in Alltagssituationen ab und zu interessiert auf Schrift z. B. mit der Frage: Was heißt das?</p>
<p>Textverstehen</p>	<p>kann einzelne wörtlich vorgegebene Detailinformationen in einfachen Zusammenhängen auffinden und wiedergeben</p>
<p>Lesestrategien kennen und nutzen</p>	<p>kann Vorwissen aktivieren, um Vermutungen über den Inhalt anzustellen</p>
<p>Kinderbücher lesen</p>	<p>kann Bilderbücher verstehen</p>

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>wählt ab und zu Leseangebote in offenen Unterrichtssituationen; betrachtet Bücher noch unsystematisch</p>	<p>wählt zunehmend Leseangebote in offenen Unterrichtssituationen; zeigt Freude am Lesen von Büchern</p>	<p>beschäftigt sich alleine mit Büchern; benutzt von sich aus Bibliotheken</p>
<p>kann zusätzlich Hauptinformationen erkennen und bestimmen, worum es in dem Text geht (z. B. Hauptpersonen bestimmen); kann einfache Schlussfolgerungen ziehen auf Basis von Einzelinformationen aus dem Text oder zugehörigen Bildern; kann angeben, wie einzelne Stellen im Text verstanden werden; kann typische Erzählperspektiven identifizieren</p>	<p>kann zentrale Aussagen des Textes erkennen und in Form von Überschriften wiedergeben; kann einen Text selektiv verstehen und zudem den Textzusammenhang erklären und rekonstruieren (z. B. über Warum-Fragen); kann Schlüsse mit Textstellen belegen; kann auffällige Textsorten, wie z. B. Gedicht oder Abenteuerbuch erkennen</p>	<p>kann einen Text global und selektiv verstehen, d. h. kann über den Text verteilte Informationen lokalisieren, zuordnen und zusammenfassen; kann indirekte und weiterführende Botschaften eines Textes erkennen; kann Texte angemessen beurteilen. Dabei kann sie/er sich neben persönlichen Vorlieben auf inhaltliche und formale Aspekte des Textes beziehen; kann auffällige Textsorten, wie z. B. Gedicht oder Abenteuerbuch erkennen und charakteristische Merkmale benennen</p>
<p>kann Überschriften lesen, Bilder betrachten und daraus Vermutungen über den Text anstellen; kann Illustrationen, die den Text begleiten, zum Verständnis nutzen</p>	<p>kann anhand eigener Vorlieben Leseerwartungen gewinnen; kann unverständene Wörter erschließen; kann Textabschnitte mit Überschriften gliedern</p>	<p>kann wichtige Textstellen markieren; kann Fragen an den Text stellen; kann gelesene Geschichte mit den zuvor gemachten Vermutungen vergleichen</p>
<p>kann Kinderbücher lesen, die verständnisunterstützende Abbildungen und eine einfache Sprache enthalten</p>	<p>kann Kinderbücher mit Strukturierungshilfen lesen</p>	<p>kann selbstständig Kinderliteratur erforschen (Ganzschriften)</p>



Deutsch, Schreiben

Kompetenzen	Lernstufe 1
Schreiberwerbsprozess (Alphabetisierung)	<p>kann Sprache vergegenständlichen (Reime bilden, Wörter in Silben gliedern; Anlaute erkennen), beginnendes Wortkonzept (weiß, dass Nomen und Verben Wörter sind);</p> <p>hat beginnende Einsicht in den Buchstaben-Laut-Bezug, kann Skelettschreibungen anfertigen (z. B. BTR für „Butter“, TM für „Tomate“)</p>



Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>hat das Wortkonzept erworben (weiß, dass auch Funktionswörter verschriftet werden), beginnende Einsicht, dass zwischen den Wörtern Lücken gelassen werden und hat die elementare lautanalytische Kompetenz erworben; kennt die wichtigsten Buchstaben-Lautbeziehungen, kann lautgetreu schreiben (z. B. „Rola“ für „Roller“) – (alphabetisches Stadium); kann Wörter segmentieren; beginnt exemplarische Wörter zu strukturieren, zu reflektieren und Lieblingswörter zu memorieren; hat die elementare grammatische Kompetenz erworben und weiß, dass Nomen und Satzanfang großgeschrieben werden</p>	<p>kennt orthographische Regelungen (beginnt Wörter zu strukturieren und über ihren Aufbau zu reflektieren, benutzt jedoch noch manchmal die falsche Strategie (z. B. „Bannane“, „Elefand“ ...)); kennt einfache Wege zur Rechtschreibung (z. B. Verlängerung bei Auslautverhärtung); kann Wörter aus dem Grundwortschatz schreiben beherrscht grammatische Prinzipien mit einigen Unsicherheiten (z. B. Vorsilben ver- und vor-, Pluralbildung)</p>	<p>verfügt über eine erweiterte lautanalytische Kompetenz (z. B. Q-Schreibung); kann orthografische Muster (Signalgruppen, mehrgliedrige Schriftzeichen wie Silben, Endungen usw.) richtig verwenden (orthografisches Stadium); kann bei unbekanntem Wörtern nachvollziehbare Strategien anwenden, insofern Rechtschreibstrategien erkennbar sind (z. B. Inlautverhärtung, Rückführung auf den Wortstamm)</p>

Kompetenzen	Lernstufe 1
Schreibmotivation	zeigt in offenen Unterrichtssituationen bzw. im Alltag wenig Interesse an Schrift und verwendet sie kaum eigenaktiv
Texte verfassen	erkennt die kommunikative Funktion von Botschaften und kann sie in Form von Malen und Kritzeln ausführen; kann Bilder beschriften
Texte planen und überarbeiten	keine Planungs- und Überarbeitungsstrategien erkennbar (weder inhaltlich noch formal)

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>zeigt in offenen Unterrichtssituationen bzw. im Alltag Interesse an Schrift und verwendet sie eigenaktiv</p>	<p>verwendet Schrift zunehmend eigenaktiv; nutzt Gelegenheiten, um etwas aufzuschreiben</p>	<p>schreibt gerne selbstständig Mitteilungen oder Geschichten</p>
<p>kann kurze Mitteilungen schreiben (z. B. Wunschzettel) oder Notizen machen; kann Karten und kleine persönliche Briefe schreiben; kann Gegenstände beschriften; kann ein Leporello erstellen;</p>	<p>kann angeleitet und mit Hilfestellung kurze Erlebnisgeschichten oder Geschichten zu Bildern schreiben; kann Sprechblasen sinnvoll ergänzen</p>	<p>kann selbstständig kurze Erlebnisgeschichten oder Geschichten zu Bildern schreiben;</p>
<p>kann korrekt abschreiben kennt Lern- und Arbeitstechniken (z. B. Üben mit Wortkartei)</p>	<p>kann seinen Text kommentieren; kann die Überarbeitung auf formale Kriterien beziehen (Satzzeichen, Rechtschreibung) kann mit einer persönlichen Schreibcheckliste seinen Text überarbeiten (z. B. Berichtigungszettel)</p>	<p>nimmt Rückmeldungen von Mitschülern an und zeigt Bereitschaft, seinen Text inhaltlich zu überarbeiten; kann mit Bezug auf Rechtschreibstrategien zunehmend orthografisch verbessern kann adäquate Hilfsmittel (z. B. Erstes Schulwörterbuch) nutzen</p>

Arbeits- und Sozialkompetenz

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
Interaktion	Kooperieren und zusammen arbeiten	
	Umgang mit Mitschülern und Lehrkraft	
Selbststeuerung	Regeln einhalten	
	Arbeit organisieren	
	Selbstständigkeit	
	Arbeitsmotivation	
Qualität	zuverlässig und gewissenhaft arbeiten	
	Schrift pflegen	
	Ordnung halten	

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4

